



Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.05.2019** an:
Dekan der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen University
Univ.-Prof. Dr. S. Uhlig
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

Bitte füllen Sie zusätzlich den Bewerberfragebogen sowie die Vorlage zum Lehrportfolio aus; beide Dateien finden Sie im Internet unter www.ukaachen.de/fuer-bewerber/stellenmarkt.html

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekanat@ukaachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die RWTH Aachen University ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das DLR ist ein Arbeitgeber, der Ihr Engagement zu schätzen weiß und Ihre Entwicklung durch vielfältige Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten fördert. Sein einzigartiges Arbeitsumfeld bietet Ihnen Gestaltungsfreiräume und eine unvergleichbare Infrastruktur, in der Sie Ihre Mission verwirklichen können. Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf sowie Chancengleichheit von Frauen und Männern sind wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Thinking the Future
Zukunft denken

W1 Juniorprofessur Baromedizin Medizinische Fakultät/Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung, Lehre und medizinischer Anwendung vertreten kann.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber wird als W1-Professorin/W1-Professor an der Klinik für Anästhesiologie der RWTH Aachen berufen und nach dem Jülicher Modell als Arbeitsgruppenleiterin bzw. -leiter zum DLR-Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin in Köln-Porz beurlaubt. Dort bestehen mit dem „envihab“ (<http://www.dlr.de/envihab/>) und anderen Forschungsanlagen exzellente Möglichkeiten für avancierte Forschung auf dem Gebiet der Baromedizin. Neben verschiedenen Unterdruckkammern verfügt das DLR über eine Forschungsstation, deren Atmosphärenbedingungen variiert werden können. Das Universitätsklinikum der RWTH Aachen ist mit dem Aachener HBO-Zentrum, das auf dem Gebiet der Überdruckmedizin international ausgewiesen ist und sich in räumlicher Nähe zum UKA befindet, sowohl personell über die Klinik für Anästhesiologie als auch über einen Kooperationsvertrag seit mehr als zwei Jahrzehnten eng verbunden. Es stehen hier zusätzlich mehrere Überdruck-Experimentalkammern zur Verfügung. Das gemeinsame Bestreben der RWTH Aachen und des DLR ist es, die einmalige Forschungsinfrastruktur und auch klinische Expertise weiter zu bündeln und einen international sichtbaren Forschungsverbund für Baromedizin zu schaffen.

Am Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin soll die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber das interdisziplinäre Querschnittsthema Wirkung von Atmosphärenbedingungen auf den Menschen koordinieren. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation mit den Instituten der Medizinischen Fakultät und den Kliniken der Uniklinik RWTH Aachen ebenso vorausgesetzt wie die Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik und den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der RWTH Aachen. Zudem gehört die Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät sowie den damit verbundenen Forschungsverbänden (z. B. SFB TRR 57, SFB TRR 219, IRTG 2150, GRK 2375, PAK 961, JARA, IZKF AACHEN) zu den Anforderungen. Eine engagierte Mitarbeit im Modellstudiengang Medizin und im Masterstudiengang Biomedical Engineering wird ebenfalls erwartet.

Die Bewerberin/der Bewerber soll die ärztliche Leitung der Baromedizin am DLR übernehmen. Deshalb sind eine ärztliche Approbation sowie eine abgeschlossene fachärztliche Ausbildung in der Anästhesiologie oder einem anderen geeigneten Fachgebiet zwingend erforderlich. Hervorragende Kenntnisse in der Humanphysiologie werden vorausgesetzt. Außerdem werden klinische und wissenschaftliche Erfahrungen auf dem Gebiet der Baromedizin erwartet, die sowohl in der Luft- und Raumfahrtmedizin als auch in der Klinik anwendbar sind. Voraussetzungen sind zudem ein abgeschlossenes Universitätsstudium und eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine herausragende Promotion nachgewiesen wird. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge sowie ein Lehrportfolio beigefügt werden.